

Roman | Peter Zingler: Im Tunnel

Kamen Freunde von Gerichtsreportagen sowie Berichten aus Gefängniszellen in letzter Zeit durchaus auf ihre Kosten - der eifrige Beobachter blickte in Untiefen national organisierter Terrorzellen oder in den Edelknast einer bayerischen Fußballlegende (mit Nebenjob Würstchenfabrikant) -, so komplettiert der Frankfurter Journalist, Filmmacher und ehemalige Knastinsasse Peter Zingler in seinem autobiografischen Roman ›Im Tunnel‹ das Bild der bundesrepublikanischen Halb- und Unterwelt. Ein Lesevergnügen auf über 500 Seiten über das turbulente Leben eines Mannes der Nachkriegszeit mit heißen »Schlitten«, dickem Goldkettchen und - von Zeit zu Zeit - mit massig Zaster in der Tasche. Der passende Kontrapunkt zu den kommenden besinnlichen Tagen. Von **HUBERT HOLZMANN** ([mehr ...](#))